

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung **des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschusses** der
Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schlitz

am Donnerstag, dem 05.11.2020,

Konzertsaal der Landesmusikakademie (Ökonomiegebäude)

Legislaturperiode 2016 - 2021

Sitzungsbeginn: 18:30 Uhr

Sitzungsende: 19:26 Uhr

Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss:

Gottwald, Gerald, Ausschussvorsitzender

Döring, Frank, stv. Ausschussvorsitzender

Alles, Kevin, Ausschussmitglied

Becker, Stefanie, Ausschussmitglied

Braun, Daniel, stv. Ausschussmitglied für Landgraf, Dr. Katja, Ausschussmitglied

Prof. Dr. Hillebrand, Konrad, Ausschussmitglied

Dr. Koch, Klaus-Dieter, Ausschussmitglied

Kokel, Marius, Ausschussmitglied

Ziegler, Thomas, Ausschussmitglied

Magistrat:

Kreuzer, Willy, Erster Stadtrat

Löxkes-Vogt, Christa, Stadträtin

Siemon, Heiko, Stadtrat

ab 18:47 Uhr

Weppler, Helmut, Stadtrat

Schriftführer:

Höhl, Steffen, Schriftführer

Stadtverordnetenversammlung:

Marxsen, Dr. Jürgen

Nicht anwesend (entschuldigt):

Dr. Landgraf, Katja, Ausschussmitglied

Altstadt, Alexander, Bürgermeister

Dr. Holzapfel, Rüdiger, Stadtrat

Michel-Herbert, Andrea, Stadträtin

Dr. Özalp, Dursun, Stadtrat

Tagesordnung:

1. Genehmigung der Niederschrift der gemeinsamen Sitzung des Haupt-Finanz- und Wirtschaftsausschusses und des Bau- und Siedlungsausschusses vom 01.10.2020
2. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung des Haupt- Finanz- und Wirtschaftsausschusses vom 24.09.2020
3. Gefahrenabwehrverordnung der Stadt Schlitz für den Bereich Schloßpark - Landesmusikakademie Hessen
VL-1405/XI
4. Eisbahn zur Weihnachtszeit
Antrag der Fraktion CDU vom 14.08.2020 und Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 31.08.2020
hier: weitere Beratung
5. Durchführung Weihnachtsmarkt
6. Kurzausblick Haushaltsplanung 2021
7. Erwerb von Grundstücken in der Kernstadt Schlitz
VL-1433/XI
8. Ggfs. weitere Punkte zur Vorbereitung der Stadtverordnetenversammlung am 9.11.2020

Ausschussvorsitzender Gerald Gottwald begrüßt alle Anwesenden, stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. Hiergegen erheben sich keine Einwände.

1. Stadtrat Willy Kreuzer bittet darum, die Tagesordnung um die TOP
5. Eisbahn zur Weihnachtszeit
6. Kurzausblick Haushaltsplanung 2021
7. Erwerb von Grundstücken in der Kernstadt Schlitz (VL-1433/XI)

zu erweitern, so dass der seitherige TOP 5 zu TOP 8 wird.

Über die Erweiterung der Tagesordnung lässt Ausschussvorsitzender Gerald Gottwald abstimmen.

Beschluss:

Die Tagesordnung wird um die TOP 5 bis 7 erweitert.

Abstimmung: Einstimmig

1. Genehmigung der Niederschrift der gemeinsamen Sitzung des Haupt- Finanz- und Wirtschaftsausschusses und des Bau- und Siedlungsausschusses vom 01.10.2020

Beschluss:

Die Niederschrift über die gemeinsame Sitzung des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschusses und des Bau- und Siedlungsausschusses vom 01. Oktober 2020 wird in der vorliegenden Form genehmigt.

Abstimmung: Einstimmig
 6 Ja-Stimmen
 3 Enthaltungen

2. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung des Haupt- Finanz- und Wirtschaftsausschusses vom 24.09.2020

Beschluss:

Die Niederschrift über die Sitzung des Haupt, Finanz- und Wirtschaftsausschusses vom 24. September 2020 wird in der vorliegenden Form genehmigt.

Abstimmung: Einstimmig
 8 Ja-Stimmen
 1 Enthaltung

3. Gefahrenabwehrverordnung der Stadt Schlitz für den Bereich Schloßpark - Landesmusikakademie Hessen

1. Stadtrat Willy Kreuzer erläutert kurz die Rahmenbedingungen der Gefahrenabwehrverordnung. In § 10 Abs. 2 ist zu ändern, dass die Worte „Vergehen“ durch „Verstöße“ ersetzt werden.

Auf Nachfrage des Ausschussmitgliedes Prof. Dr. Konrad Hillebrand führt 1. Stadtrat Willy Kreuzer, dass durch die Gefahrenabwehrverordnung eine Handhabe für Kontrollen durch die Polizei, den freiwilligen Polizeidienst und das Ordnungsamt geschaffen werden soll.

Hinsichtlich des Geltungsbereiches führt Stadtrat Helmut Weppler an, dass die Belange des Biergartens zu berücksichtigen sind. Dies ist gemäß 1. Stadtrat Willy Kreuzer über § 9 – Ausnahmen abgedeckt.

Beschluss:

Der HFWA empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, unter Berücksichtigung der Änderung in § 10 Abs. 2 folgenden Beschluss zu fassen:

Der Entwurf Gefahrenabwehrverordnung der Stadt Schlitz für den Bereich Schloßpark – Landesmusikakademie Hessen wird als Gefahrenabwehrverordnung für den Bereich Schloßpark – Landesmusikakademie Hessen beschlossen.

Abstimmung: Einstimmig

4. Eisbahn zur Weihnachtszeit
Antrag der Fraktion CDU vom 14.08.2020 und Beschluss der
Stadtverordnetenversammlung vom 31.08.2020
hier: weitere Beratung

Ausschussmitglied Kevin Alles führt an, dass die Umsetzung einer Eisbahn zurückgestellt werden sollte. Für das kommende Jahr sollte jedoch ein Konzept zur Umsetzung erarbeitet werden.

Durch Ausschussmitglied Prof. Dr. Konrad Hillebrand wird angeführt, dass nicht wie seitens der Verwaltung angenommen, die Stadtwerke Schlitz als Betreiber agieren sollten. Es sei aus seiner Sicht jedoch eine finanzielle Beteiligung im Sinne von Werbung durchaus möglich. Über eine Bereitstellung von Haushaltsmitteln könnte ggf. im Rahmen der Haushaltsplanberatungen noch diskutiert werden.

Daher stellt er den Antrag, dass der Magistrat beauftragt wird, eine Realisierung einer Eisbahn für die Wintersaison 2021/2022 unter Berücksichtigung finanzieller Rahmenbedingungen zu prüfen. Die Planungen und Finanzierungsmöglichkeiten sind der Stadtverordnetenversammlung vorzulegen, damit rechtzeitig eine Entscheidung bezüglich der Umsetzung einer Eisbahn in der Wintersaison 2021/2022 herbeigeführt werden kann.

Ausschussmitglied Dr. Klaus-Dieter Koch führt an, dass neben den finanziellen Aspekten auch hinsichtlich der Ausführung (Echt-Eis oder Kunststoffbahn) Überlegungen einfließen sollten.

Stadtrat Helmut Weppler regt weiterhin an, den Kunden der Stadtwerke als Anreiz einen Gutschein zur Nutzung der Eisbahn zukommen zu lassen.

Ausschussvorsitzender Gerald Gottwald lässt über den Antrag des Ausschussmitgliedes Prof. Dr. Konrad Hillebrand abstimmen.

Beschluss:

Der Magistrat wird beauftragt, eine Realisierung einer Eisbahn für die Wintersaison 2021/2022 unter Berücksichtigung finanzieller Rahmenbedingungen zu prüfen. Die Planungen und Finanzierungsmöglichkeiten sind der Stadtverordnetenversammlung vorzulegen, damit rechtzeitig eine Entscheidung bezüglich der Umsetzung einer Eisbahn in der Wintersaison 2021/2022 herbeigeführt werden kann.

Abstimmung: Einstimmig

5. Durchführung Weihnachtsmarkt

1. Stadtrat Willy Kreuzer führt an, dass aus Sicht der Verwaltung und des Magistrates eine Durchführung des Weihnachtsmarktes unter den aktuellen Rahmenbedingungen nicht möglich erscheint.

Dieser Auffassung schließen sich die Ausschussmitglieder grundsätzlich an, wobei jedoch aufgrund der Beschlusslage der Stadtverordnetenversammlung formell eine Empfehlung des Ausschusses zur Aufhebung des Beschlusses erfolgen sollte.

Ausschussmitglied Thomas Ziegler fragt nach, ob die Weihnachtsdekoration aufgehängt wird. Hierzu führt 1. Stadtrat Willy Kreuzer an, dass die Kerze eingekleidet und auch die Weihnachtsdekoration entsprechend erfolgen wird.

Anschließend lässt Ausschussvorsitzender Gerald Gottwald über die Empfehlung an die Stadtverordnetenversammlung zur Aufhebung des Beschlusses zur Durchführung des Weihnachtsmarktes abstimmen.

Beschluss:

Der HFWA empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung den Beschluss vom 28. September 2020, der wie folgt lautete:

„Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schlitz beschließt, dass der Schlitzer Weihnachtsmarkt (in angepasster Form) stattfindet. Die Richtlinien der Corona-Pandemie des Landes Hessen sind dabei zu beachten. Der Magistrat und die Verwaltung werden gebeten, entsprechende Vorbereitungen zu treffen.“

aufzuheben.

Abstimmung: Einstimmig

6. Kurzausblick Haushaltsplanung 2021

FBL Steffen Höhl erläutert kurz die Eckpunkte zur Haushaltplanung für das Jahr 2021. Im Bereich der Gewerbesteuer ist mit einem Rückgang von rund 1,5 Mio. EUR zu rechnen.

Für die Schlüsselzuweisungen ist nach aktuellem Stand davon auszugehen, dass seitens des Landes Hessen eine Stärkung des Kommunalen Finanzausgleiches erfolgen wird und somit im Vergleich zur Finanzplanung keine wesentlichen Ertragseinbußen erwartet werden.

Bei den Einkommen- und Umsatzsteueranteilen ist eine Prognose schwierig, wobei hier jedoch mit Wenigererträgen gerechnet werden muss. Auch auf die Rahmenbedingungen des Finanzplanungserlasses des Landes Hessen geht FBL Steffen Höhl in diesem Zusammenhang ein.

In Bezug auf die Beschlusslage der Stadtverordnetenversammlung zur Nutzung von „Corona-Förderprogrammen“ führt FBL Steffen Höhl an, dass aufgrund der vorliegenden Eckdaten hier eine kritische Prüfung aus Sicht der Verwaltung notwendig ist. Die Finanzierung der Folgekosten und auch des Eigenanteils sind dabei zu berücksichtigen und sollte auch gewährleistet sein. Sofern es Möglichkeiten zur Inanspruchnahme, beispielsweise im Bereich Freibad, Wasserversorgung, Kindertageseinrichtungen, anstehende Sanierungen etc., gibt, ist die Verwaltung bestrebt, diese auch nutzen.

Es ist jedoch ergänzend anzuführen, dass durch die laufenden ISEK- /IKEK-Prozesse bereits erhebliche Investitionen in den kommenden Jahren zu finanzieren sind.

Abstimmung: Zur Kenntnis genommen

7. Erwerb von Grundstücken in der Kernstadt Schlitz

8. Ggfs. weitere Punkte zur Vorbereitung der Stadtverordnetenversammlung am 9.11.2020

Weitere Punkte zur Vorbereitung der Stadtverordnetenversammlung lagen nicht vor.

Stv. Ausschussmitglied Frank Döring bittet darum, zukünftig den Beginn der Ausschusssitzungen wieder auf 19:00 Uhr zu terminieren, wobei ein früherer Beginn in Ausnahmefällen, beispielsweise bei externen Referenten, als unproblematisch angesehen wird. Ausschussvorsitzender Gerald Gottwald nimmt diesen Hinweis auf und wird dies bei zukünftigen Sitzungen nach Möglichkeit berücksichtigen.

Nachdem keine Wortmeldungen mehr vorliegen, schließt Ausschussvorsitzender Gerald Gottwald die Sitzung des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss.

Für die Richtigkeit:

Steffen Höhl
Schriftführer